

Nur Fliegen ist schöner

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **62 (1989)**

Heft 12: **Wintersport : neue und alte Spielformen auf Eis und Schnee = Sports d'hiver : jeux nouveaux et anciens sur neige et sur glace = Sport invernali : giochi nuovi e vecchi sul ghiaccio e la neve**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-774226>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SVIZZERA

SOLE - SPORT - SALUTE

PUBBLICATO DALL'UFFICIO NAZIONALE SVIZZERO DEL TURISMO, ZURIGO E LOSANNA

Nur Fliegen ist schöner

Von der Schönheit der vereisten Berge angezogen, wollten die ersten Touristen, die vor 125 Jahren die Schweiz auch im Winter bereisten, diese auch besteigen. Der grönländerfahrene Norweger Fridtjof Nansen zeigte dem Alpenland, wie man sich mit einer einfachen Vorrichtung an den Füßen in der winterlichen Bergwelt bewegen kann. Der Ski war geboren. Noch aber blieb die Frage: wie schafft es der Skiläufer, dem Vogel gleich von der Erde abzuheben?

35 Winterwerbepplakat 1932 der Schweizerischen Verkehrszentrale.

36/37 Der «Schwebelauf» wurde erstmals vom Österreicher Hans Thirring 1938 beschrieben. Wie beim Vogelflug werden als aerodynamische Stabilisierung – zum Bremsen mit dem Luftwiderstand und Steuern der Fahrt – eine Art Segel beim Abfahrtslauf im offenen Gelände benutzt. Gleichzeitig wird der Auftrieb vergrößert. Beim abgebildeten Modell wurde ein Mantel so geschnitten, dass er bei gestreckten Armen zwischen Händen und Beinen ein dreieckiges Segel bildet. Kommentar Thirring: «Eine Gruppe von Mantelfahrern kann im Aufstieg wie Pinguine und bei der Abfahrt wie Fledermäuse aussehen»

35 Affiche publicitaire de l'Office national suisse du tourisme pour l'hiver 1932.

36/37 Le «ski plané» fut décrit pour la première fois en 1938 par l'Autrichien Hans Thirring. Comme dans le vol des oiseaux, on emploie au départ en terrain découvert une sorte de voile comme stabilisateur aérodynamique pour utiliser la résistance de l'air et se diriger. Notre cliché montre un modèle coupé comme un manteau qui, lorsqu'on étend les bras, forme entre les mains et les jambes une voile triangulaire. Commentaire de Thirring: «A la montée les skieurs en manteau ont l'air de pingouins et, à la descente, de chauves-souris»

35 Cartellone del 1932 dell'Ufficio nazionale svizzero del turismo.

36/37 La prima descrizione di una «discesa a vela» risale al 1938 ed è dovuta alla penna di Hans Thirring, un austriaco appassionato dello sci. Una specie di vela permette di guidare i movimenti e di frenare in discesa, sfruttando la resistenza dell'aria, un po' come fanno gli uccelli. Al tempo stesso viene ridotta la forza di gravitazione. Il nostro modello è costituito da un mantello tagliato in modo che aprendo le braccia si forma una vela triangolare fra le mani e le gambe. È interessante riprendere il seguente commento del Thirring: «Un gruppo di sciatori «a vela» visto durante la salita fa pensare ad un gruppo di pinguini, mentre in discesa richiama l'immagine dei pipistrelli»

35 A winter poster issued by the Swiss National Tourist Office in 1932.

36/37 The "Schwebelauf" or "hover skiing" was first described by Hans Thirring, an Austrian, in 1938. As in the flight of a bird, a kind of sail is used for downhill runs in open country, serving to improve the aerodynamic stability by increasing air resistance and permitting better control. The effect of gravity is also reduced. In the model shown a coat was cut so as to form a triangular sail between the outstretched arms and the legs. Thirring's comment: "A group of hover skiers often look like penguins as they climb the slope, and like bats as they come down it"



Aus: Thirring, Schwebelauf. Wien 1939

36/37

